

Liegt viel Schnee auf dem Dach, sollten Hausbesitzer im Obergeschoss auf Warnzeichen achten. Zeigen sich Risse unterm Dach oder klemmen Türen oder Fenster, sei Gefahr im Verzug und es sollte sich ein Fachmann anschauen. Bei zu viel Schnee auf dem Dach sollte der Schnee von Fachleuten(Dachdecker) vom Dach geräumt werden.

Sobald die Schneedecke abgetaut ist, sollte man das Dach von außen inspizieren lassen. So sollten nach Angaben der Experten zum Beispiel Dachziegel mit Rissen ausgetauscht werden.

Wie viel Schneelast ihr Dach aushält, hängt unter anderem von der Bauweise ab. Wird sie überschritten, können Risse im Dach entstehen oder es schlimmstenfalls einstürzen lassen. Das kann auch später bei einem Sturm passieren.

Für die maximale Schneelast spielen etwa die Höhenlage und vorgegebene Schneelastzonen eine Rolle.

In ihren Bauunterlagen des Hauses stehen die maximalen Schneelasten im Abschnitt Lastannahmen.

Wer keine entsprechenden Daten finden kann, sollte sich an das örtliche Bauamt wenden oder einen Statiker konsultieren.

Ob wirklich zu viel Schnee auf ihrem Dach liegt können wir als Dachdecker gut einschätzen. Sie als Hausbesitzer können das Gewicht grob bestimmen. Dafür stechen sie auf einer Fläche von zehn mal zehn Zentimetern Schnee aus. Der Schnee kann auch vom Boden genommen werden. Bitte nicht aufs Dach klettern. Ungesichert sollte man keinesfalls hochklettern. Wir als Dachdecker können ihnen helfen.

Das ausgestochene Schneequadrat wiegt man. Der angegebene Wert mit 100 multipliziert, ergibt das Schneegewicht pro Quadratmeter. Auch zu beachten: Bei geneigten Dächern müsste diese ermittelte Last noch auf die schräge Fläche umgerechnet werden. Sie als Hausbesitzer sollten auch auf Schneeverwehungen auf dem Dach achten, denn an diesen Stellen drückt dann mehr Gewicht. Bei nassem Schnee könnten bereits zehn Zentimeter Decke bis zu 40 Kilogramm pro Quadratmeter wiegen.

Mit Blick auf die Belastbarkeit sind Flachdächer problematischer als Steildächer. Achten sie darauf das sich nicht zuviel Schneemassen bilden. Regen- und Tauwasser können teilweise schwer abfließen. Die Folge: Es staut sich. Vor allem ältere Dächer könnten leicht undicht werden. Feuchteschäden drohen.

Rufen sie uns an wir sind für Sie da. Ihr Team von

Dachdeckermeister Mark Schlolaut

